



## SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

24.08.2022

### TAGESORDNUNGSANTRAG - SPD AT 142E/22

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt, beziehend u.a. auf unsere Anträge zur Innenstadtenernung vom 18.02.2022 sowie das Antragspaket zur Innenstadt von CDU und SPD aus dem Jahr 2019, den Punkt

#### **"Ermöglichungskultur Innenstadt"**

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu nehmen. Dabei sollen die folgenden Themen beraten und die Sachstände sowie mögliche Maßnahmen von der Verwaltung vorbereitet werden:

- Gestaltungsvorgaben für die Gastronomie,
- Randbedingungen für Veranstaltungen und Events,
- Sicherheit und Sauberkeit,
- Erreichbarkeit,
- Gebühren und Abgaben.

#### **Begründung:**

Der Wandel der Aachener Innenstadt schreitet weiter voran. Die Bedeutung der Gastronomie und zentraler Veranstaltungen mit Strahlkraft wird immer größer. Der Stadt kommt dabei die Aufgabe zu, die Rahmenbedingungen so zu setzen, dass sich die Aachener Wirtschaft(en) möglichst positiv entwickeln kann. Aachen muss eine Ermöglichungskultur etablieren, die Hindernisse beseitigt, statt Steine in den Weg zu legen.

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting  
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE36390500000000199562  
BIC:  
AACSDE33



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

*FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN*

Die derzeit schwierige Situation der lokalen Akteure wurde zuletzt in verschiedenen Gesprächen (AWR, Standortdialog) unter Beteiligung von ATS, MAC, DEHOGA und weiterer betroffener Verbände deutlich.

Im Fokus sollen insbesondere die Aufenthaltsqualität von den frühen Abendstunden bis in die späte Nacht hinein stehen. Die Perspektive richtet sich dabei von einem starken Sommer auf einen derzeit nicht risikofreien Herbst, der insbesondere für die Gastronomie die Risiken von Preissteigerungen, geringerer Kaufkraft und einer erneuten Corona-Welle birgt.

Die Stadt muss deshalb bereits jetzt die erforderlichen Randbedingungen setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

